

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat

Informatikdienste: Breitbandanschlüsse für Internet und Carrier-WAN, Verpflichtungskredit

1. Worum es geht

Die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK) – ein Zusammenschluss der Informatikorganisationen der öffentlichen Verwaltungen von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden – verhandelt für ihre Mitglieder seit Jahrzehnten Einkaufskonditionen für Telecom-Dienstleistungen. Aufgrund neuer Beschaffungsrichtlinien (Totalrevision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB und VöB) müssen seit dem 1. Januar 2021 alle öffentlichen Aufträge für Telekommunikationsleistungen bei Erreichen der Schwellenwerte ausgeschrieben werden.

Die Kantone und Gemeinden sollen auch weiterhin von eigenen Telecom-Beschaffungen entlastet werden. Aus diesem Grund – und auch, um gute Konditionen zu erhalten – führte die Firma eOperations Schweiz AG im Auftrag der SIK eine öffentliche Ausschreibung für Telecom-Standardleistungen durch. Ende 2020 wurde den Offerierenden das Submissionsergebnis mitgeteilt; der Zuschlag der fünf Lose ging an die folgenden Anbieterinnen und Anbieter:

Los	Bezeichnung	Zuschlag
1	Mobilfunk Voice und Daten	Salt Mobile SA (Salt), Sunrise AG (Sunrise), Swisscom AG (Swisscom)
2	Mobilfunk Maschine zu Maschine	Sunrise, Swisscom
3	Festnetztelefonie Einzelanschlüsse	Sunrise, UPC, VTX Telecom AG (VTX)
4	Festnetztelefonie SIP-Trunk-Anschlüsse	Sunrise, UPC, VTX
5	Breitbandanschlüsse für Internet und Carrier-WAN	Sunrise, UPC, VTX, NTS Workspace AG (NTS)

In der Folge hat eOperations Schweiz mit den Zuschlagsempfängerinnen und -empfängern Rahmenvereinbarungen abgeschlossen, unter deren Dach die Bedarfsstellen selbständig Bezugsverträge abschliessen und Leistungen beziehen können.

Für das Los 5 haben Sunrise, UPC, VTX und NTS den Zuschlag erhalten. Für die Stadt Bern erfüllt NTS die spezifischen Anforderungen am besten und bietet die wirtschaftlichste Lösung.

Zur Sicherstellung der Telecom-Standardleistungen im Bereich Breitbandanschlüsse für Internet und Carrier-WAN (Erschliessung der Standorte) beantragt der Gemeinderat dem Stadtrat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 1 240 000.00 für die nächsten fünf Jahre (2021 – 2026).

2. Ausgangslage

Die Erschliessung von kleinen und mittelgrossen Standorten der Stadtverwaltung mit Telecom-Standardleistungen ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Die Anforderungen an Stabilität und Bandbreite sind mit der Digitalisierung im Voicebereich sowie der erhöhten Nutzung von WLAN (digitale Meetings) gestiegen.

Aufgrund neuer regulatorischer Beschaffungsrichtlinien müssen seit dem 1. Januar 2021 sämtliche Voice-Dienste in der Schweiz, zu welchen auch die Breitbandanschlüsse für Internet und Carrier-WAN zählen, bei Erreichen der Schwellenwerte ausgeschrieben werden. Aus diesem Grund hat die SIK die Partner-Firma eOperations gegründet, welche Ausschreibungen für die SIK bzw. deren Mitglieder durchführt. In diesem Rahmen beteiligte sich die Stadt Bern mit 70 weiteren öffentlichen Organisationen an der Ausschreibung für Telecom Standardleistungen. Sie kann nun eigenständig über Bezugsverträge die benötigten Leistungen bei den zuschlagsberechtigten Firmen beziehen.

a. *Beschaffungsumfang*

Der vorliegende Antrag umfasst die Beschaffung der benötigten Leistungen im Bereich Internet und Carrier-WAN für die nächsten fünf Jahre. Dabei werden die kleinen und mittelgrossen Standorte der Stadt Bern (aktueller Stand: 75 Standorte) über ein Provider-Netz an die städtischen Rechenzentren angeschlossen. Damit ist gewährleistet, dass sowohl der Daten- und Voice-Verkehr von den Endgeräten (PC, Notebooks, Tablets, Telefone, Printer etc.) auf die zentralen Systeme als auch der Internet-Anschluss performant und stabil läuft.

b. *Kein Provider-Wechsel nötig*

Die Stadt Bern hat im Dark-Fiber Segment für die grossen Standorte mit den Firmen Energie Wasser Bern (ewb) und NTS langjährige Partnerinnen mit sehr guten Erfahrungen. Auch im Carrier-WAN Bereich ist NTS eine flexible Partnerin. Mit der Ausschreibung hat die NTS das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht. Somit ist kein Wechsel der Anbieterin erforderlich. Dank der Ausschreibung können die Erschliessungen weiter optimiert und die Kosten niedrig gehalten werden. Zudem fallen auch die einmaligen Investitionskosten beim Verbleib bei NTS geringer aus, als dies bei einem Provider-Wechsel der Fall wäre.

c. *Laufzeit*

Falls die Stadt einen fünfjährigen Vertrag abschliesst, verzichtet die NTS auf einmalige Umsetzungskosten im Betrag von Fr. 68 100.00. Die wiederkehrenden Kosten belaufen sich über fünf Jahre auf Fr. 1 240 000.00, welche dem Stadtrat hiermit in Form eines Verpflichtungskredits beantragt werden. Um die Risiken zu minimieren und aufgrund der aktuellen Sparmassnahmen, welche auch die Aufhebung von Standorten beinhalten könnten, besteht mit einer entsprechenden Rückzahlungs-Klausel die Möglichkeit, jährlich aus dem Vertrag auszustiegen.

3. Projektbeschreibung

a. *Vorhaben*

Mit der Firma NTS wird ein Fünfjahres-Vertrag für die Internet- und Carrier-WAN-Anschlüsse zur Erschliessung der kleinen und mittelgrossen Standorte der Stadtverwaltung abgeschlossen und umgesetzt. Daraus resultiert ein Verpflichtungskredit von Fr. 1 240 000.00.

Für den Aufbau der notwendigen Systemkomponenten fallen für die Stadt keine Kosten an, da diese durch den Abschluss des erwähnten Fünfjahres-Vertrags im Umfang von Fr. 68 100.00 vollständig durch NTS übernommen werden.

b. Umsetzungstermin und -organisation

Die Umsetzung erfolgt nach der Genehmigung durch den Stadtrat. Die Realisierung ist im Dezember 2021 geplant.

Der Auftrag wird unter der Leitung der Informatikdienste (ID) abgewickelt.

4. Umsetzungskosten und Einsparungen

Bei einem Vertrag über fünf Jahre entfallen die einmaligen Umsetzungskosten von Fr. 68 100.00.

Jahreskosten für Carrier-WAN-Anschlüsse (inkl. MwSt.)	Fr. 248 000.00
Total beantragter Verpflichtungskredit für fünf Jahre	Fr. 1 240 000.00

Mit dem Abschluss des neuen Vertrags für die Carrier-WAN-Anschlüsse kann die Stadt jährlich ca. Fr. 65 000.00 einsparen. Diese Einsparungen werden von den ID der Kundschaft in Form von günstigeren Preisen weitergegeben.

5. Finanzierung

Die Finanzierung des Verpflichtungskredits von Fr. 1 240 000.00 erfolgt über die Erfolgsrechnung der ID und ist im Budget 2021 sowie im IAFP 2022ff bereits berücksichtigt.

Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt den Verpflichtungskredit von Fr. 1 240 000.00 mit einer Laufzeit von fünf Jahren (2021 – 2026) zulasten der Erfolgsrechnung der Informatikdienste.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, 11. August 2021

Der Gemeinderat